

Vertretung - wie kurzfristig?

Beitrag von „CatelynStark“ vom 20. August 2019 08:31

So eine Art Präsensstunden haben wir auch. Heißt bei uns Bereitschaft. Die Vertretungsplaner machen den Plan immer 2 Tage im Vorraus, allerdings melden sich durchaus morgens noch KollegInnen krank. Wenn die sich erst 7 Minuten vor Unterrichtsbeginn melden und Unterricht in der ersten Stunde haben, dann erfährt man von seinem "Glück" durchaus erst mit dem Klingeln. Es kommt auch schon mal vor, dass jemand, der erst zur dritten Stunde Unterricht hat, sich auch erst im Laufe der ersten großen Pause krank meldet (war vorher beim Arzt, lag noch im Bett, keine Ahnung warum). Auch dann erfährt man erst kurz vor Beginn der Stunde, dass man vertreten muss.

Allgemein gilt bei uns die Regel, dass wer Bereitschaft hat auf jeden Fall direkt vor Beginn der Bereitschaft noch mal auf den Plan gucken muss. Wenn man keine Bereitschaft hat, wird man aber auch nicht eingesetzt.